



www.tierhilfe-fortuna.de

Mitgliederversammlung am 18.06.2017

Ort: Bad-Kissingen-Str. 19, 81671 München

Zeit: Beginn: 16:13 Uhr, Ende: 18:17Uhr

Anwesend:

Mitglieder: Friederike Rajmann, Nadine Sommer, Brigitte Leidecker, Waltraud König (bis 16:56 Uhr), Christina Prothmann, Andrea Kurz

Gast: Susanne Fauner

Protokoll: Brigitte Leidecker

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
 2. **Bestimmung der Versammlungsleiterin**
 3. **Bestimmung der Protokollführerin**
 4. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 5. **Geschäftsbericht des Vorstandes**
 - 5.1 **Zusammenfassender Rückblick**
Entwicklung der Mitgliedszahlen, Pflegestellen, Platzkontrollen, Vermittlungsgespräche, Tierärzte, Bericht aus dem Ausland, Spenden, Igel
 - 5.2 **Vermittlungsbilanz**
 6. **Finanzbericht der Schatzmeisterin**
 7. **Bericht der Kassenprüferin**
 8. **Aussprache und Entlastung**
 9. **Sonstiges**
 10. **Schlusswort**
-

Außerplanmäßiger Vorlauf

Susanne Fauner würde gerne als Gast an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Hat jemand was dagegen? Nö. Also herzlich willkommen!

1. Eröffnung und Begrüßung

Herzlich Willkommen zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung.

2. Bestimmung der Versammlungsleiterin

Als Versammlungsleiterin wird bestimmt: Friederike Rajmann (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

3. Bestimmung der Protokollführerin

Als Protokollführerin wird bestimmt: Brigitte Leidecker (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

4. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Die Beschlußfähigkeit ist gegeben, es wurde ordentlich geladen, 6 Mitglieder sind anwesend.
Stimmdelegationen: Heike Schmidt und Roswitha Bender an Waltraud König (die aber um 16:56 Uhr mitsamt den Stimmdelegationen geht.)

5. Geschäftsbericht des Vorstandes

Geschäftsbericht über das Jahr 2016

5.1 Zusammenfassender Rückblick

Entwicklung der Mitgliedszahlen

2016 hatten wir 14 Mitglieder. Es gab keine Austritte, nur Eintritte.

Pflegestellen:

Die „echten“ Pflegestellen sind von ganz wenig auf noch weniger geschrumpft. Es gibt aber auch Adoptanden, die erstmal Katzen in Pflege nehmen und wenn´s gut läuft, die Katzen adoptieren. Oder Pflegestellen, die sich in ihre Katzen so verlieben, daß sie sie behalten wollen und fortan keine Pflegestelle mehr sind.
Das heißt, wir brauchen DRINGEND Pflegestellen, die zuverlässig sind und starke Nerven haben. Die Pflegestellen sollten möglichst in der Lage sein, die Alltagsversorgung der Tiere oder Tierarztbesuche ohne die Unterstützung des Vereines zu bewältigen.

Für Hunde haben wir derzeit keine Pflegestellen.

Platzkontrollen

Wir hatten 2016 relativ wenig Tiere vermittelt, die meisten Platzkontrollen hat die Fritzi gemacht. Die Platzkontrollen waren alle o.K., was auch daran liegt, daß wir vorab telefonisch viel abklären.

Rund um die Vermittlungen

Die Hündin Bumblebee, die schon länger bei uns im Orbit schwebte und 2015 bei uns ihre Welpen warf und aufzog, wurde letztendlich von uns übernommen und vermittelt. Jetzt hat sie einen guten Platz.

Wir wünschen uns SEHR, daß sich die Adoptanden bei Problemen zeitnah mit uns in Verbindung setzen, um sich von uns beraten zu lassen. Was gar nicht geht, ist, ein Tier zu adoptieren und bei Problemen müssen die Tiere dann hopplahopp weg. So geht´s nicht!
Leider mußten wir nämlich mehrmals die Erfahrung machen, daß wir lange nichts hören und davon ausgehen, daß alles in Butter ist und plötzlich kriegen wir einen Anruf, daß die Katze sofort weg muß.

Wir helfen gerne bei Problemen, aber wir brauchen dafür Zeit.

Tom und Mitzi wurden erneut vermittelt, da die Besitzerin nach Neu-Ulm in eine Wohnung zog, wo die Katzen als ehemalige Freigänger zunehmend unglücklich wurden. Wir fanden einen super Platz für die beiden und es geht ihnen gut, aber diese Vermittlung war sehr aufwendig, da die Halterin es nicht schaffte, sie in Boxen zu setzen. So mußten wir eine befreundete Tierschützerin bitten, nach Neu-Ulm zu fahren, die Katzen in Boxen zu stecken und mit ihnen zum Gesundheitscheck in eine Tierklinik zu fahren, wo sie dann von den Adoptanten in Empfang genommen wurden.

Wir nehmen gerne Katzen aus Spanien, die Tierschützer dort aus Tötungsstationen loskaufen. Diese Katzen sind eigentlich immer sehr hübsch und zutraulich. Eine Ausnahme waren Sury und Ruby. Ruby ging´s auf der Pflegestelle immer schlechter und wir mußten sie leider einschläfern lassen, weil sie FIP hatte. Sury, ihre Partnerin, war so scheu, daß sie trotz alles Übens nicht in eine geschlossene Box ging. Sie mußte aber dringend vor der Vermittlung zum Kastrieren. Also mußte wieder unsere Spezialfrau für´s Katzeinbuchen kommen und gemeinsam mit der Pflegestelle die Katze in die Box bringen. Die Katze wurde bei der Tierärztin mit dem Blasrohr(!) narkotisiert. Bei der Untersuchung stellte sich heraus, daß Sury eine extreme Zahnfleischentzündung hatte. Also wurden ihr alle Zähne gezogen und sie kastriert. Sie war nach der OP echt elendig beieinander! Wir haben Sury direkt von der Tierärztin auf ihren neuen Platz gebracht. Dort ist sie innerhalb von 2-3 Monaten total zutraulich geworden. Ende gut, alles gut!

Tierärzte:

Es gibt nichts viel Neues, wir haben immer noch einen guten Stamm von Tierärzten, die wir je nach Örtlichkeit der Pflegestellen bzw. je nach Erkrankung konsultieren und mit denen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht.

Bericht aus dem Ausland:

Lorna wollte an Silvester in einem Hotel feiern, leider fiel die Feier für Lorna flach. Sie mußte feststellen, daß bei dem Hotel ca. 40 völlig verwahrloste Katzen lebten, die Lorna natürlich sofort fütterte. Das Hotel mauert bis heute, aber gestattete Lorna immerhin, die Katzen auf eigene Kosten zu füttern und nach und nach kastrieren und tierärztlich versorgen zu lassen. Das ist wirklich schade, dieses Hotelmanagement sollte sich mal ein Beispiel nehmen an etlichen tierfreundlichen Hotels in der Türkei!

Leider können wir Lorna derzeit nicht so gut finanziell unterstützen, wie sie es bräuchte. Lorna hat nach wie vor über die ganze Insel verteilt Futterstellen, die sie zweimal täglich versorgt.

Die Tiere aus Spanien sitzen in winzigen Käfigen in der Tötungsstation und wenn sie keiner freikauf, werden sie umgebracht.

Spenden:

- Sporadische Geldspenden von privaten SpenderInnen
- Gooding & Benefind. Leider kriegen wir derzeit nicht mehr viel über Gooding. Bitte liebe Leute, denkt daran, wenn Ihr was bestellt, dann geht über die Homepage von Gooding!
- Wir kriegen auch immer wieder Futterspenden über den Tierschutzshop, die dann einfach überraschend geliefert werden und die wir gerne weiterleiten. I.d.R. bringen Heike und Roswitha die Sachen dann zu einer Spedition, die uns die Sachen kostenlos nach Malta bringen.

Igel:

Brigitte fand Ende Oktober zwei kleine Igel, ein paar Tage später einen dritten, die nur 250 Gramm wogen. Fritzli hat die Igel in ihrer Gartenhütte einquartiert. Das waren vielleicht Dreckbären! Fritzli war ziemlich beschäftigt mit Putzen. Dann mußten die Kleinen dauernd zum Tierarzt und behandelt werden. (In der Tierklinik Haar gibt es eine Spezialistin für Igel und Eichhörnchen. Man muß auch nur die Medikamente zahlen, die Behandlung ist kostenlos.) Die Igel haben uns schier die Haare vom Kopf gefressen.

Die Igel fielen dann erst im Dezember in den Winterschlaf. Als sie aufwachten und es wärmer wurde, wollten sie ewig nicht ausziehen und Fritzi hat sie bis Ende Mai noch gefüttert. Aber jetzt gehen sie ihrer eigenen Wege und sind alle gut über den Winter gekommen.

5.2 Vermittlungsbilanz

Vermittlungen vom 01.01.2016 bis 31.12.2016:

In diesem Geschäftsjahr wurden insgesamt 28 Katzen vermittelt, davon 2 Katzen aus Deutschland, 12 Katzen aus Spanien, 12 Katzen aus Malta und 2 Katzen aus Griechenland. Für 3 dieser Katzen, die alle aus Malta stammen, war es aus unterschiedlichen Gründen die zweite Vermittlung. Leider ist auch ein Todesfall zu beklagen – die Katze Ruby aus Spanien verstarb vor der Vermittlung auf der Pflegestelle an FIP. Rest in peace, meine Liebe!

Außerdem haben wir einen Hund vermittelt. In diesem Fall verzichteten wir auf einen Unkostenbeitrag, weil die neue Halterin ein sehr engagiertes Mitglied ist, das seit langem viel Zeit und Geld in unsere Tierhilfearbeit investiert.

6. Finanzbericht der Schatzmeisterin

Einnahmen im Detail von 01.01.2016 bis 31.12.2016

Spendeneinnahmen:	3220,79 Euro
Einnahmen aus Unkostenbeiträgen:	2980,00 Euro
Mitgliedsbeiträge:	450,00 Euro
Zinsen aus Guthaben:	0,75 Euro

Summe:	<u>6651,54 Euro</u>

In den Spendeneinnahmen sind Spenden über Gooding in Höhe von 155,84 Euro und über benefind.de in Höhe von 28,51 Euro enthalten, sowie aus einer Spendendose vom Fressnapf Raubling in Höhe von 129,24 Euro.

Ausgaben im Detail von 01.01.2016 bis 31.12.2016:

Tierarztkosten:	2572,66 Euro
Überweisungen an Lorna (Malta) für Flüge:	501,72 Euro
Überweisungen an Lorna (Malta) für Futter und Tierarztkosten:	1595,89 Euro
Überweisungen an Spanien für Futter und Tierarztkosten:	725,00 Euro
Sonstige Ausgaben*:	905,49 Euro
ZooPlus Lieferungen für Pflegestellen:	645,10 Euro

Summe:	<u>6945,86 Euro</u>

* Sonstige Ausgaben sind z.B: Transportkosten Spanien und Griechenland, Haftpflichtversicherung für Pflgetiere, Tierkrematorium, Nahrungsergänzungen....

Wie man sieht, geben wir mehr Geld aus, als wir eingenommen haben. Hilfe, bald sind wir pleite, wenn das so weitergeht... Daher bitten wir um Spenden!

Sonstige Unterstützer:

Abgesehen von unseren Pflegestellen danken wir der Spedition ITG GmbH in Schwaig bei Erding, die auch in diesem Geschäftsjahr für uns wieder kostenlos die Transportboxen und Sachspenden nach Malta zurückgebracht hat, sowie zwei Ehrenamtlichen, die diese Sachen bei Bedarf zu der Spedition fahren und andere Fahrten übernehmen.

Außerdem durften wir bei einem Fressnapf-Geschäft in Raubling Spendendosen aufstellen, wodurch auch einiges reinkam.

Auch für Sachspenden (Bettchen, Boxen, Futter etc.), mit denen wir entweder unsere Pflegestellen bestücken oder diese nach Malta schicken, bedanken wir uns herzlich.

Darüberhinaus ist die Tierhilfe Fortuna e.V. bei gooding.de und bei benefind.de registriert. Auch über diesen Weg erhielten wir Spenden.

7. Bericht der Kassenprüferin

Die Kassenprüferin Heike Schmidt hat die Kassen überprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, daß diese ordnungsgemäß geführt wurden. Alle Belege sind vorhanden, die Ausgaben waren sachlich gerechtfertigt und sind rechnerisch richtig erfaßt. Die Mittel wurden wirtschaftlich verwendet.

Die Spendenquittungen wurden von einem Vorstandsmitglied von Hand unterschrieben, so wie es sich gehört.

Da Heike Schmidt heute leider verhindert ist, hat sie dies schriftlich bestätigt (Bestätigung wird rumgereicht).

8. Aussprache und Entlastung

Christina hat die Idee, ob man nicht über Facebook für unseren Verein werben könnte. Susanne berichtet davon, daß ein anderer Tierschutzverein darüber gut Spenden aquiriert. Bei uns pflegt Carolina den Facebook – Account, wir müssen sie mal fragen, ob sie das machen würde.

Christina Prothmann stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Hiermit ist der Vorstand entlastet.

Zu 10. Verschiedenes

Susanne Fauner bedankt sich, daß sie anwesend sein durfte.

Andrea Kurz erklärt sich bereit, 5 Pflegekatzen auf einmal zu nehmen - das Einverständnis des Gatten vorausgesetzt.

Zu 11. Schlußwort

Schön, daß Ihr alle den Weg zu unserer Vereinssitzung gefunden habt, schön, daß wir so ein tolles Wetter hatten. Wegen Werbung über Facebook werden wir mit Carolina reden, falls sie dies nicht machen mag, wäre evtl. Andrea bereit. Danke für's Kommen und bis zum nächsten Mal!

Unterschriften:

Friederike Rajmann
1. Vorsitzende

Nadine Sommer
Schatzmeisterin

Brigitte Leidecker
Protokollführerin

Kontoverbindung: Tierhilfe Fortuna, Kto.Nr. 8033981603, BLZ 72090900, PSD-Bank München,
IBAN: DE35720909008033981603 BIC: GENODEF1P14
